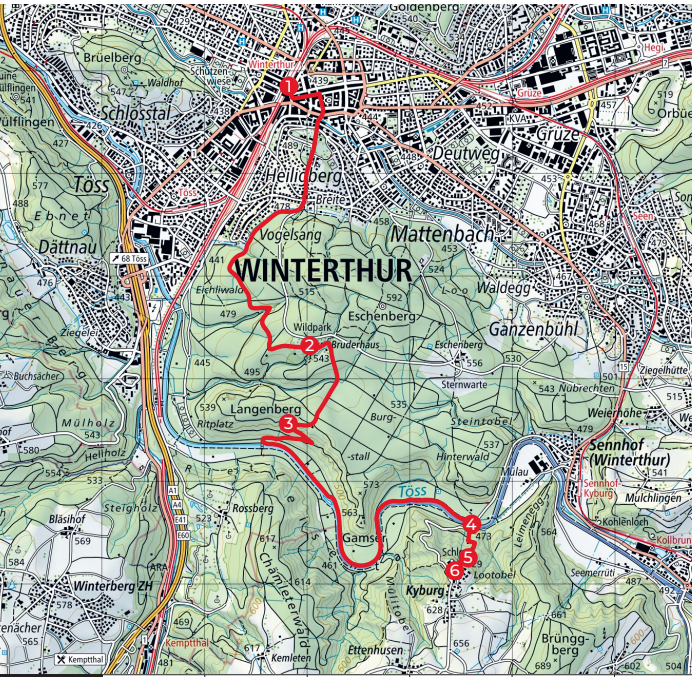


WÄLDER, WÖLFE UND EINE RITTERBURG



Auf einen Blick

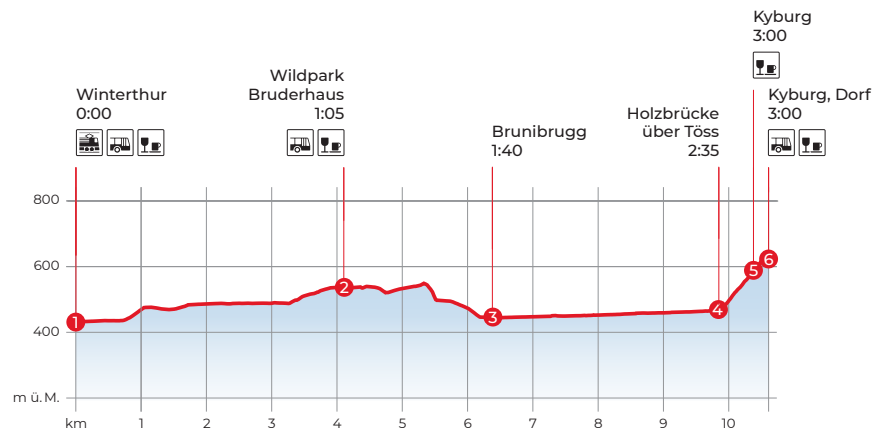
Distanz
10,5 km

Aufstieg
320 m

Abstieg
130 m

Wanderzeit
3 Std.

Schwierigkeit
★★/T



WINTERTHUR ➔ LEISENTAL ➔ KYBURG

Der grösste Wald des Kantons, eines der idyllischsten Fluss-täler und das schönste Schloss weit und breit – diese Wanderung trumpft gleich mit drei Assen auf. Und das ist noch nicht alles! Nun aber der Reihe nach.

Gleich im Süden Winterthurs breitet sich der Eschenbergwald aus, mit fast zehn Quadratkilometern der grösste Wald des Kantons Zürich. Kaum hat man die Altstadt durchquert, geht es schon bald mitten ins Reich der Buchen und Fichten, und auf den verschlungenen Wegen lässt es sich wunderbar abschalten und auftanken. Mitten im Eschenbergwald liegt in einer grossen Lichtung der Wildpark Bruderhaus, mit Gehegen für Wisente, Luchse, Mufflons, Przewalskipferde und Wölfe. Auch wenn die Tiere

in Gefangenschaft leben, so tut man das Beste, um sie so artgerecht wie möglich zu halten.

Ein Juwel einer Flusslandschaft

Nach einem kurzen Abstieg mit einigen Treppen erreicht man das Leisental und die Töss. Obwohl das Flussbett vielenorts mit Blocksteinen begrenzt ist, wirkt diese Auenlandschaft doch sehr naturnah, und mit etwas Glück entdeckt man hier Gänsesäger, Graureiher und vielleicht gar einen Eisvogel. Auf einer Schulter südlich der Töss liegt das prächtige Schloss Kyburg. Die ältesten Teile entstanden zwischen 1150 und 1250. Das Schloss inklusive Turm ist als Museum eingerichtet, und im Hof lassen sich herrlich ein Snack oder ein Kaffee geniessen.

